

# Merkblatt

Landratsamt Main-Tauber-Kreis  
Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis  
Gartenstraße 1  
97941 Tauberbischofsheim  
Tel.: 09341/82-5969, Fax: 09341/82-5950  
E-Mail: [abfallwirtschaftsbetrieb@main-tauber-kreis.de](mailto:abfallwirtschaftsbetrieb@main-tauber-kreis.de)  
Internet: [www.main-tauber-kreis.de](http://www.main-tauber-kreis.de)



## Entsorgung von Nachtspeicheröfen und asbesthaltigen Nachtspeicheröfen

### Abfallschlüssel

16 02 12 \* (gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten)

### Allgemeines zu Nachtspeicheröfen

Bis etwa Mitte der siebziger Jahre kamen bei Nachtspeicheröfen asbesthaltige Bauteile zum Einsatz. Asbest gilt laut Gefahrstoffverordnung als besonders gefährlicher, krebserzeugender Stoff. Für den Umgang mit asbesthaltigen Materialien wurde 1991 eine spezielle Technische Regel für Gefahrstoffe (TRGS 519) veröffentlicht, die diverse Schutzmaßnahmen beinhaltet.

An unbeschädigten Geräten lassen sich während des Betriebs praktisch keine Asbestemissionen nachweisen. Beschädigte oder defekte Geräte sollten jedoch vorsorglich ausgetauscht werden. Ob Ihr Gerät asbesthaltig oder nicht asbesthaltig ist, lässt sich über das Typenschild bei diversen Gerätetypendatenbanken klären.

Neben Asbest können in Nachtspeicheröfen auch Chrom VI und PCB vorkommen. Deshalb gilt auch für nicht asbesthaltige Nachtspeicheröfen dass diese **ausschließlich** auf dem **Recyclinghof der Kreismülledeponie „Heegwald“ in Wertheim-Dörlesberg** angenommen werden.

### Wo können Nachtspeicheröfen / asbesthaltige Nachtspeicheröfen entsorgt werden?

**Nachtspeicheröfen werden im Main-Tauber-Kreis nur auf der Kreismülledeponie Heegwald angenommen.** Anlieferungen sollten vorher beim Deponiepersonal telefonisch (0 93 42 – 79 63) angemeldet werden. Die angelieferten Nachtspeicheröfen müssen staubdicht verpackt und auf Paletten sitzend angeliefert werden.

**Es dürfen nur komplette nicht zerlegte Nachtspeicheröfen angeliefert werden.**

**Beschädigte oder teilzerlegte Geräte sind von der Annahme ausgeschlossen.**

**Bei der Anlieferung ist die ausgefüllte Erzeugererklärung dem Deponiepersonal auszuhändigen.**

## **Kosten**

Nachtspeicheröfen unterliegen der Annahme nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG2). Sie können auf dem Recyclinghof der Kreismülldeponie „Heegwald“ kostenfrei abgegeben werden. Dies gilt auch für von privaten Haushalten beauftragte Fachfirmen. Altgeräte aus anderen Herkunftsbereichen werden soweit sie in Anzahl und Art vergleichbar mit Altgeräten aus privaten Haushalten sind ebenfalls kostenfrei angenommen.

Für nicht fachgerecht verpackte Altgeräte wird diese Leistung kostenpflichtig vom AWMT übernommen. Die Kosten i. H. von 49,82 €/Stück muss der Anlieferer / Erzeuger tragen.

## **Umgang mit Nachtspeicheröfen**

Allgemein:

**Der Umgang mit Asbest ist in der TRGS 519 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) geregelt und gilt für Gewerbe, sowie auch für Privatpersonen.**

TRGS 519 Nr. 13 (1)

"Abfälle, die Asbest enthalten, sind in geeigneten, sicher verschließbaren und gekennzeichneten Behältern ohne Gefahr für Mensch und Umwelt zu sammeln, zu lagern und zu beseitigen."

TRGS 519 Nr. 13.1 (1) und (2)

"Asbesthaltige Abfälle sind am Arbeitsplatz in geeigneten Behältern zu sammeln, dass ein Umfüllen vermieden wird."

"Geeignete Behälter sind z. B. ausreichend feste Kunststoffsäcke oder Big-Bags."

TRGS 519 Nr. 13.2 (1)

"Asbest oder asbesthaltige Materialien und Abfälle sind für den Transport zu sichern, dass während des Transports und beim Abladen keine Asbestfasern freigesetzt werden."

## **Fazit:**

- 1. Die Nachtspeicheröfen dürfen nur staub- und luftdicht verpackt angenommen werden und müssen ausreichend gekennzeichnet werden. Die ausgefüllte Erzeugererklärung ist dem Personal auszuhändigen.**
- 2. Die Nachtspeicheröfen müssen an einer geschützten Stelle aufbewahrt werden (um einen Schaden an der Verpackung / Behältern zu vermeiden).**
- 3. Um einen sicheren Transport zu gewährleisten, müssen die Nachtspeicheröfen auf einer Einweg- / Europalette gelagert werden um einen Schaden bei der Verladung zu vermeiden.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Service-Hotline 0 93 41 – 82 59 69.